

### Zitierte Literatur

DORNHEIM, H.: Erfolgreiche Makrelenuntersuchungen in den Gewässern westlich der Britischen Inseln. Inf. Fischw. 27 (3): 98-101, 1980.

DORNHEIM, H.; WEGNER, G.: Untersuchungen an Makrelen und anderen Nutzfischen sowie der hydrographischen Bedingungen in den Gewässern westlich der Britischen Inseln und im Westausgang des Englischen Kanals. Inf. Fischw. 31 (2): 78-82, 1984.

DORNHEIM, H.; KERSTAN, M.: Untersuchungen an pelagischen Fischbeständen mit FFS "Anton Dohrn" vom 16.4. bis 10.5.1985 in der Biskaya und westlich der Britischen Inseln. Inf. Fischw. 32 (3): 99-104, 1985.

H. Dornheim  
Institut für Seefischerei  
Hamburg

### **Untersuchungen am Köhler (*Pollachius virens*) der Nordsee** (Ergebnisse der 150. Reise des FFS "Anton Dohrn" vom 12.6. bis 30.7.1986)

Im Sommer 1986 wurde zum vierten Mal die Sommer-Verbreitung der Nordsee-Fische durch das Institut für Seefischerei, Hamburg, aufgenommen. Vorausgegangen waren die Sommer-Surveys der Jahre 1983-1985. Befischt wurde die gesamte Nordsee zwischen 53°30'N und 62°00'N (ICES-Gebiete IVa und b), ausgespart wurde, wie auch bereits in den Vorjahren, die Norwegische Rinne und die noch zu Gebiet IVa zählenden Gewässer westlich der Shetlands zwischen 2 und 4°W. Methodik der Fischerei und Ausrüstung waren unverändert gegenüber 1985 und wurden bereits in den Berichten über die 142. Reise der "Anton Dohrn" beschrieben (REINSCH, 1985, WAGNER und WEGNER, 1985).

Die Verbreitung des Köhlers war sehr ähnlich der 1985 angetroffenen Situation. Nur wenige Tiere wurden südlich von 57°30'N (IV b) gefangen, die größten Konzentrationen befanden sich, wie auch in den Vorjahren, auf den Bänken vor der norwegischen Küste.

Die Stundenfänge auf Ling-, Bergen-, Grosser Fischerbank und Finkenwerder Allee betrugen über 1000 kg/Std. Im Ganzen standen zur Zeit der Untersuchungen die Köhler in ihrer Masse etwas weiter südlich als 1985. So wurden z. B. in jenem Jahr auf der Vikingbank über 4000 kg/Std. gefangen und weniger auf den weiter südlich gelegenen Bänken. 1986 wurden auf der Vikingbank nur wenige Köhler nachgewiesen, dafür waren aber die Fänge auf den nach Süden anschliessenden Bänken besser. Nach Westen, in Richtung auf die Shetlands, nahmen die Fänge ab, lediglich in einem Quadrat nördlich dieser Inselgruppe wurden über 600 kg/Std. gefangen.

Die Altersverteilung entsprach ebenfalls den Befunden der vorhergehenden Jahre. Auch 1986 setzten sich die Fänge zum größten Teil, zu über 80 %, aus dreijährigen Köhlern zusammen. Vor allem waren wieder im Ostteil der nördlichen Nordsee, östlich von 2° Ost, große Konzentrationen dieser jungen Köhler anzutreffen. Diese dreijährigen Köhler suchen nach dem Verlassen ihrer Aufwuchsgebiete in den norwegischen Küstengewässern im Laufe des Sommers zunächst die küstennahen Bänke auf. Hier sind sie das Hauptobjekt der Sommer-Fischerei auf Köhler, ehe sie sich im weiteren Verlauf des Jahres in Richtung auf die tieferen Gebiete der nördlichen Nordsee zerstreuen. Ältere Jahrgänge waren im Ostteil der nördlichen Nordsee seltener, westlich von 2° Ost dagegen auch 1986 etwas häufiger anzutreffen. Hier traten auch noch Tiere des einstmaligen starken Jahrganges 1978 in den Fängen auf, von denen im Ostteil nur wenige Einzeltiere zu finden waren (Abb. 1 und 2). Besonders in der Darstellung der Längenverteilung (Abb. 2) tritt das Vorkommen der älteren Köhler im Westteil deutlich hervor.

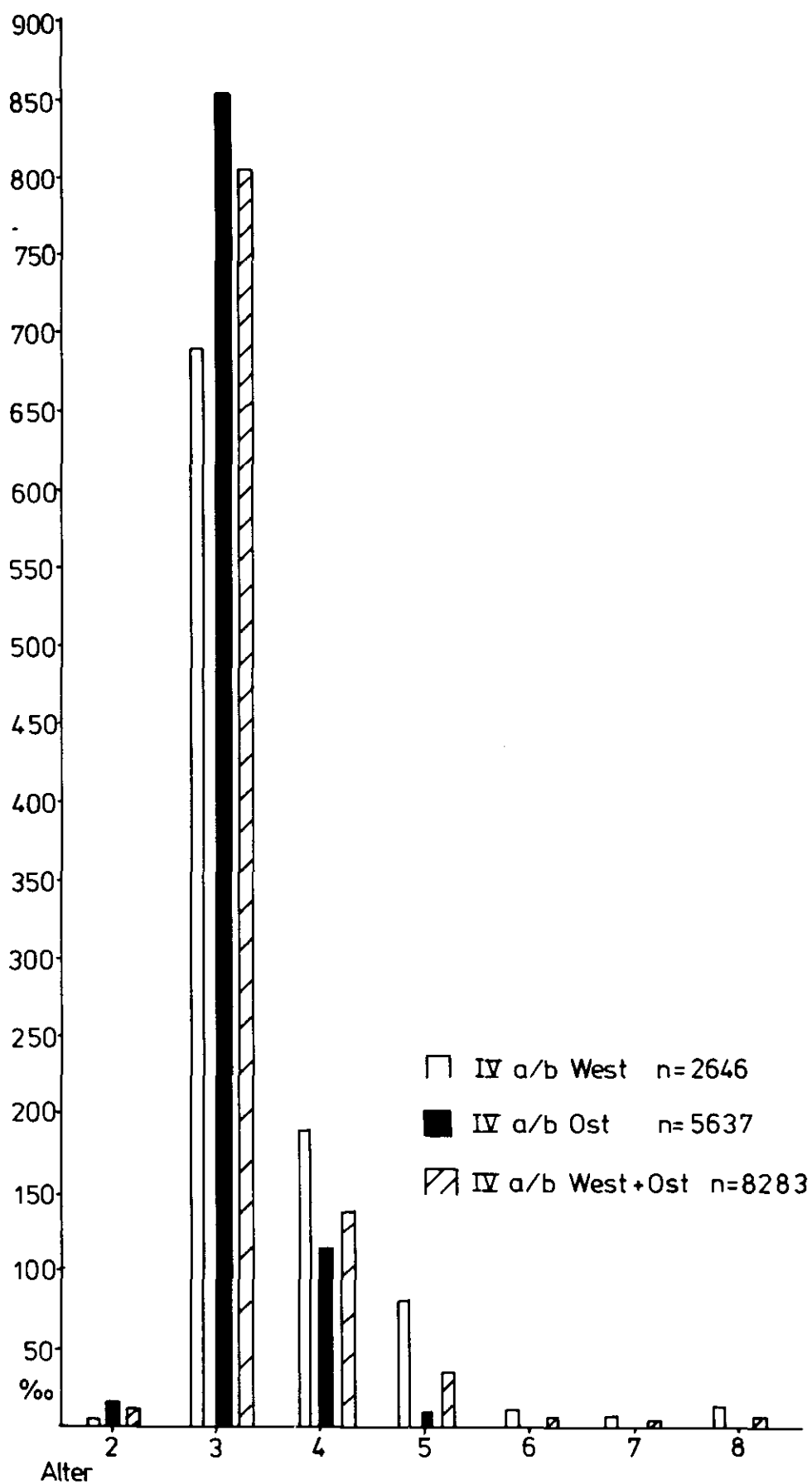


Abb.1: Altersverteilung der Köhler in der Nordsee in ‰. West = westlich, Ost = östlich von 2° Ost. Juni / Juli 1986

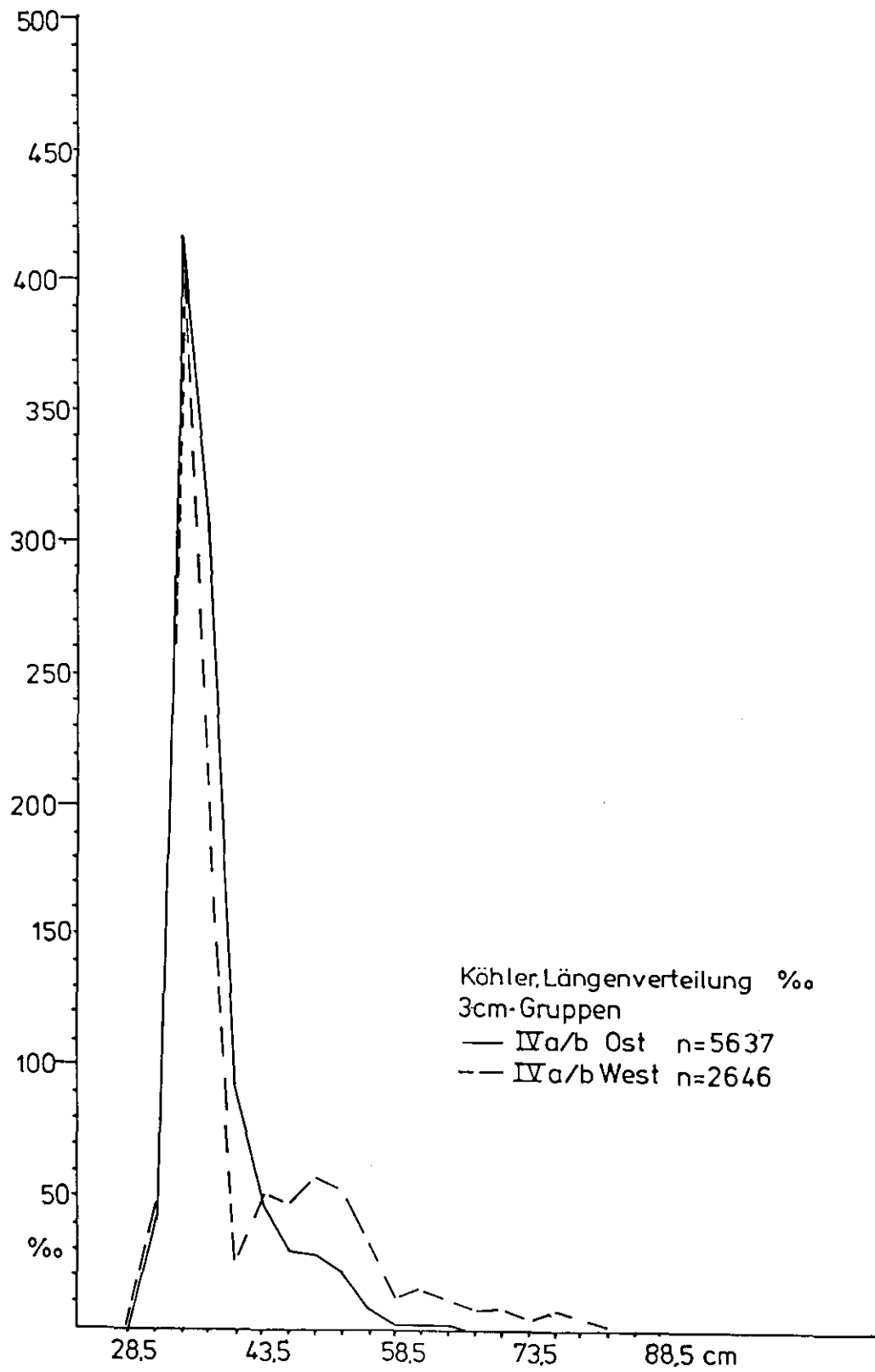


Abb.2: Längenverteilung der Köhler in der Nordsee in ‰, West und Ost wie in Abb.1

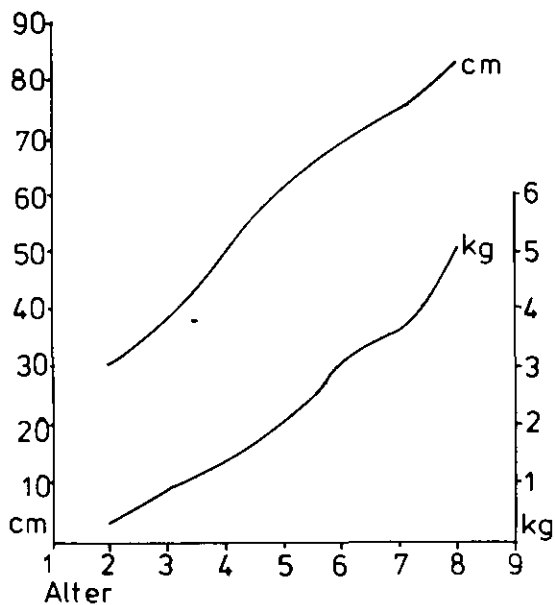


Abb. 3: Köhler, gesamte Nordsee,  
mittlere Länge (cm)  
mittleres Gewicht (kg)  
Alter N = 449

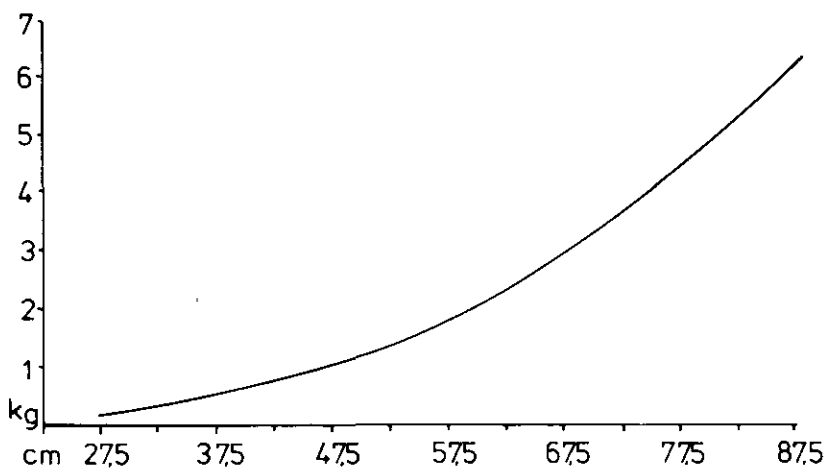


Abb. 4:  
Köhler, Längen-/Gewichtsbeziehung,  
Klassenbreite = 5 cm.  
Gesamte Nordsee  
N = 449

Über die Stärke der jungen Jahrgänge, vor allem 1983 und 1982, können Aussagen erst nach der Auswertung der Trawler- und Kutter-Anlandungen aus dem ganzen Jahr 1986 gemacht werden. Bisher vorliegende Auswertungen der Anlandungen aus dem ersten Halbjahr 1986 aus der Nordsee zusammen mit den Ergebnissen der 150. Reise des FFS "Anton Dohrn" stützen die Befunde der Nordsee-Arbeitsgruppe des ICES aus dem Frühjahr 1986, wonach der Jahrgang 1982 als überdurchschnittlich angesehen werden könnte.

Abb. 3 und 4 geben das mittlere Gewicht und die mittlere Länge für die einzelnen Jahrgänge, bzw. das mittlere Gewicht/Länge wieder.

Vom Steinköhler, *Pollachius pollachius*, wurden, wie auch im Vorjahr, nur hin und wieder einzelne Tiere gefangen.

#### Zitierte Literatur

REINSCH, H.H.: Zur Verbreitung des Köhlers (Seelachs) im Sommer 1985 in der Nordsee. Fischerblatt 33 (11): 346-349, 1985.

WAGNER, G.; WEGNER, G.: Die 3. Sommerreise zu bestandskundlichen Fischuntersuchungen in der Nordsee. Inf. Fischw. 32 (4): 147-158, 1985.

H.H. Reinsch  
Institut für Seefischerei  
Aussenstelle Bremerhaven